

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 97 (1979)
Heft: 11

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SBZ Heft Seite
Baudepartement des Kantons Basel-Stadt	Gestaltung des Rosshof-Areals und des oberen Petersgrabens, IW	Alle in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft heimatberechtigten oder seit mindestens dem 1. Januar 1978 niedergelassenen Architekten und Planer.	19. März 79 (30. Sept. 78)	1978/35 S. 658
Einwohnergemeinde Unterägeri	Schulanlage Zimmel	Alle Architekten, die in der Gemeinde Unterägeri heimatberechtigt sind, sowie Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Zug haben. (In den Heften 45 und 46 unter «Laufende Wettbewerbe» irrtümlich «oder». Siehe vollständige Ausschreibung in Heft 45 auf Seite 863.)	30. März 79 (13. Nov. bis 15. Dez.)	1978/45 S. 863
Regierungsrat des Kantons Luzern	Neubauten der Strafanstalt Wauwilermoos, PW	Alle im Kanton Luzern seit spätestens dem 1. Januar 1978 niedergelassenen, im Schweizerischen Register der Architekten und Techniker eingetragenen Fachleute sowie Absolventen der Eidg. Technischen Hochschulen und der schweizerischen Höheren Technischen Lehranstalten. Zugelassen sind auch Absolventen ausländischer Hochschulen oder gleichwertiger Institute, die im Kanton Luzern seit dem 1. Januar 1978 niedergelassen sind.	2. April 79 (31. Jan. 79)	1978/39 S. 750
Fondation des immeubles pour les Organisations internationales, FIPOI	Agence centrale de recherches du Comité international de la Croix-Rouge, PW	Tous les bureaux d'architectes dont le domicile professionnel, au sens de l'article 25 SIA 152 se trouve à Genève depuis le 1er janvier 1977 et tous les architectes genevois quel que soit leur domicile.	20. April 79	1978/51/52 S. 1020
Einwohnergemeinde Meggen LU	Gemeindezentrum und Gesamtkonzept, PW	Architekten und Fachleute, die mindestens seit dem 1. Januar 1978 im Kanton Luzern Wohn- bzw. Geschäftssitz haben.	30. April 79	1978/49 S. 952
Direktion für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe des Eidg. Politischen Departements	Transportier- und montierbare Notbehausung, PW	Schweizer Firmen, Entwerfer und Konstrukteure; ausländische Firmen, Entwerfer und Konstrukteure, welche seit dem 1. Januar 1976 in der Schweiz ständig wohnen oder Geschäftssitz haben.	8. Mai 79 (5. Dez. 78)	1978/48 S. 934
Einwohnergemeinde Engelberg	Kranken- und Altersheim PW	Alle selbständigen Architekten, die in den Kantonen Obwalden und Nidwalden heimatberechtigt sind oder dort seit dem 1. Januar 1977 ihren Wohn- bzw. Geschäftssitz haben.	12. Mai 79	1978/51/52 S. 1020
Stiftung Altersheim-Alterssiedlung Wohlen bei Bern	Altersheim in Uettilingen PW	Alle Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 5. September 1978 in den Gemeinden Wohlen, Kirchlindach und Meikirch	21. Mai 79	1979/4 S. 60
Hochbauamt des Kantons Zürich	Strafanstalt Regensdorf, PW	Alle im Kanton Zürich heimatberechtigten oder mindestens seit dem 1. Januar 1978 niedergelassenen (Wohn- oder Geschäftssitz) Fachleute.	31. Mai 79 (9. März 79)	1979/3 S. 44
Baudirektion des Kantons Bern	Gebäude für die kantonale Verwaltung, Reiterstrasse, Bern, PW	Fachleute mit Geschäftssitz seit mindestens 1. Januar 1977 im Kanton Bern.	29. Juni 79 (30. Jan. 79)	1979/1/2 S. 18
Hochbauamt des Kantons Zürich	Künstlerische Gestaltung an der Universität Zürich-Irchel, IW	Schweizer Künstler im In- und Ausland sowie ausländische Künstler, die seit dem 1. Januar 1977 in der Schweiz wohnhaft sind.	30. Juli 79	1978/32 S. 616
République et Canton de Neuchâtel	Aménagement des «Zones rouges» de la Vue-des-Alpes et de la Montagne de Cernier IW	Le concours est ouvert à tous les architectes inscrits dans cette catégorie professionnelle au Registre neuchâtelois des architectes et ingénieurs, au 31 janvier 1979	30. Aug. 79 (31. Jan. 79)	1978/49 S. 949
Stadtrat von Zürich	Überbauung des Papierwerdareals, PW, in Verbindung mit der Gestaltung des Limmtraumes zwischen Bahnhofbrücke und Rudolf Brun-Brücke, IW	Alle im Kanton Zürich seit mindestens dem 1. Januar 1978 niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz), sowie alle Architekten mit Bürgerrecht in Gemeinden des Kantons Zürich.	31. Aug. 79	1979/4 S. 60
Kantonale Pensionskasse Luzern	Überbauung «Buobenmatt» in Luzern, PW	Architekten, die mindestens seit dem 1. Januar 1977 im Kanton Luzern niedergelassen sind und dort ihren Wohn- und Geschäftssitz haben (Steuerausweis).	10. Sept. 79	1979/5 S. 71

Wettbewerbsausstellungen

Einwohnergemeinde Aarau Aargauische Stiftung für cerebral Gelähmte	Quartierschulhaus und heilpädagogische Sonderschule in Aarau, PW	Pestalozzischulhaus in Aarau, Bahnhofstrasse 46, Parterre-Ost, vom 12. bis zum 17. März, Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 18 Uhr, Donnerstag zusätzlich bis 20 Uhr, Samstag von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr.	1978/38 S. 731	folgt
---	--	--	-------------------	-------

Wettbewerbsausstellungen

Stadtrat der Stadt Zürich	Familienerholungsanlage Pestalozzipark in Schlieren ZH, PW	Versammlungssaal des Schulhauses Kappeli, Baudenstrasse 618, 8048 Zürich, bis 18. März, täglich von 10 bis 18 Uhr, donnerstags bis 21.00 Uhr.	1978/33/34 S. 635	1979/11 S. 192
---------------------------	--	---	-------------------	----------------

Aus Technik und Wirtschaft

SIG-Stollenbohrwagen

Auf einer der höchstgelegenen Baustellen der Welt – eine PTT-Anlage 3450 m über Meer – setzt das Baukonsortium Losinger/

was der schwerste handgeführte Druckluftbohrhammer zu leisten imstande ist. Der Transport des Bohrwagens erfolgte in zwei



Grossmann einen Stollenbohrwagen der SIG Schweizerische Industrie-Gesellschaft, CH-8212 Neuhausen am Rheinfall ein. Dieses nur 1,4 m breite, speziell für enge und winklige Stollen konzipierte Gerät läuft auf einem Raupenfahrwerk, welches von Druckluftmotoren angetrieben wird. Die parallelgeführte Lafette des dreh- und schwenkbaren Bohrrams trägt einen leistungsstarken SIG-Druckluftbohrhammer, der in dem anstehenden harten Gneis einen Bohrfortschritt erzielt, der mehr als das Doppelte dessen beträgt,

Teilen – Wagen und Bohrram – mit der Jungfraubahn. Von der Endstation aus fuhr der Wagen mit eigener Kraft einen engen Schrägstollen von ca. 130 m Länge hinunter an seinen Einsatzort in einer Kaverne, wo der Bohrram montiert werden konnte. Mit dem Bohrram ist der Wagen ca. 9 m lang. Der zu bohrende Stollenquerschnitt beträgt ca. 9 m², die Bohrlochtiefe 1,6 bis 2,2 m.

Preluwag, Verkaufsgesellschaft für SIG-Pressluftwerkzeuge, 8032 Kloten

Schnelleinbau-Renovationsfenster

Der Beitrag dürfte alle Haus- und Liegenschaftenbesitzer, aber auch alle Mieter von älteren Wohnungen interessieren, welche mit ihren Fenstern nicht mehr ganz zufrieden sind, sei es, weil sie zu wenig gegen Lärm und Zugluft isoliert sind – sei es, weil sie sonst renovationsbedürftig sind. Diesem Problem kann heute kurzfristig abgeholfen werden und zwar ohne, dass der Hausbewohner seine Vorhänge zu entfernen braucht und

ohne, dass er den Maler oder Maurer im Haus hat. Das von den Firmen Constral AG, Weinfelden und Gautschi AG, St. Margrethen gemeinsam entwickelte Schnelleinbau-Renovationsfenster, welches die Bezeichnung R 60 trägt, kann praktisch schmutzfrei, fix-fertig gestrichen in max. 60 Minuten eingebaut werden. Um den heutigen Belastungen der Aussenwelt durch Lärm und Schmutz Rechnung zu tragen, war eines

der Entwicklungsziele, ein Fenster zu schaffen, welches höchsten Raumkomfort bietet. Insbesondere ist hervorzuheben, dass R 60 eine optimale Isolation gegen Zugluft, Kälte und Wärme bietet, und wesentlich dazu beiträgt, Heizkosten zu sparen. Auch das Schalldämmproblem konnte in idealer Weise gelöst werden. Interessant ist ferner, dass die Montage des R 60 Renovationsfensters nicht nur durch die Produktionsgemeinschaft Constral – Gautschi zu erfolgen hat, sondern ohne weiteres auch durch den lokalen Schreiner vorgenommen werden kann.

Für Interessenten steht ein kostenloser Beratungsdienst zur Verfügung (Tel. 071/71 21 31).

Klebeband für Teppiche

Irgendwann einmal muss jeder Teppich ersetzt werden. Dann zeigt es sich, ob der Teppichverleger auch an die Zukunft gedacht hat. Ein geklebter Teppich sollte mühelos zu demontieren sein. Dies setzt voraus, dass beim Verlegen optimales Arbeitsmaterial verwendet wurde. Nämlich Klebebander, die garantiert genügend Klebkraft besitzen und trotzdem ohne Rückstände wieder vom Boden ablösbar sind. Diese Anforderungen erfüllt das Gewebeband PT 1450 der Permapack AG in Rorschach seit Jahren souverän.

Als man begann, sich Teppiche auch im Freien auf Terrassen, Dachgärten und in Badezimmern zu wünschen, wurde von Teppichböden und damit verbunden vom Teppichverlegeband auf einmal Wasserbeständigkeit verlangt. Zudem kamen die neuen PVC-Verbundbeläge immer stärker auf. Weil diese Kunststoffbeläge sogenannte Weichmacher enthalten, werden normale Kleber rasch aufgelöst. Die Permapack AG hat deshalb ein neues Verlegeband eingeführt, das weitgehendst weichmacherbeständig, nassfest und verfärbungsneutral ist. Das Spezialverlegeband PT 1260 klebt aggressiv, kann aber bei Bedarf leicht wieder entfernt werden.

Permapack AG, 9400 Rorschach

Firmennachrichten

Grossauftrag für Honeywell Bull Schweiz

Mitte Januar dieses Jahres konnte Honeywell-Bull Schweiz ein bedeutendes Ereignis feiern: die Schweizerische Bankgesellschaft hat den 100. Minicomputer System 6 in Betrieb genommen. Diese offizielle Übergabe bedeutet einen Meilenstein in einem Projekt, das von der SBG vor mehr als zwei Jahren gestartet wurde und zu dessen Realisierung Honeywell Bull die Ausrüstung liefern konnte. Dieser Auftrag repräsentiert die grösste Computerbestellung, die die schweizerische Niederlassung des Herstellers bisher entgegennehmen durfte.

Der Einsatz des Systems 6 bei der SBG erfolgt im Rahmen des Projekt «DZERF – Dezentrale Datenerfassung und -ausgabe», das zum Ziel hat, den Informationsfluss innerhalb der Bank wesentlich zu beschleunigen und insbesondere allen Niederlassungen, die nicht über ein eigenes Rechenzentrum verfügen, schneller und bessere Informationen zur Verfügung zu stellen. Die Projektrealisierung wickelte sich in zwei Phasen ab. Zuerst wurden in einigen Aussenstellen sogenannte «Single-Stations» (1 Arbeitsplatz) eingeführt, später erfolgte der Übergang auf «Multi-Stations» (mehrere Arbeitsplätze) und die Ausbreitung auf weitere Filialen. Ende 1978 war weitaus der grösste Teil der SBG-Niederlassungen über die Honeywell Bull-Minicomputer System 6 in das dezentrale Datenerfassungssystem integriert. Der Minicomputer System 6 – mit seinen verschiedenen Modellen – bildet eine Einheit der Serie 60 von Honeywell Bull.

Neue euco-bauchemie – Dokumentation

Die euco-bauchemie in Kirchberg, welche ein umfassendes Programm an Beton- und Mörtelzusätzen, sowie Kunststoffe für den Bau vertreibt, hat einen neuen Ordner herausgegeben, in welchem sämtliche technischen Merkblätter der verschiedenen Produkte zusammengefasst sind. Der Ordner, welcher als Nachschlagewerk dient und laufend durch neue Informationen über Produkte ergänzt wird, enthält ausserdem nützliche Beispiele und Tabellen aus der Anwendungspraxis.